

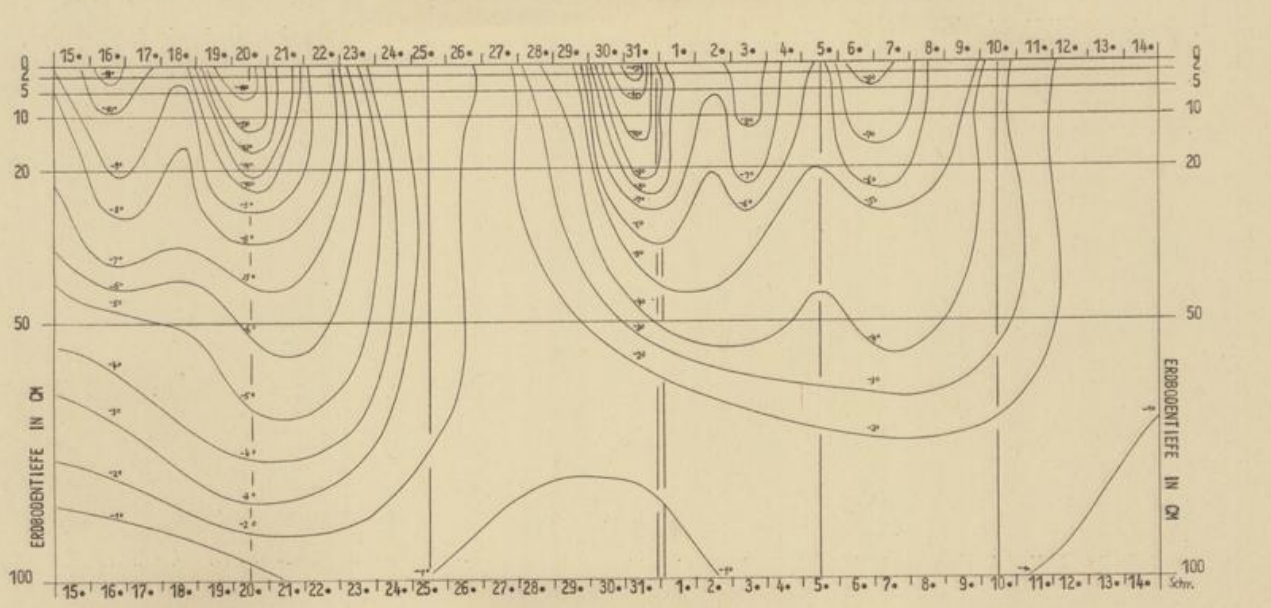
Täglicher Wetterbericht

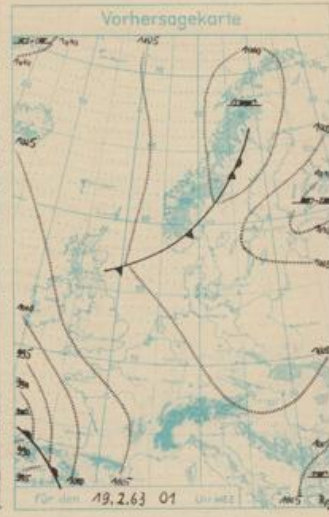
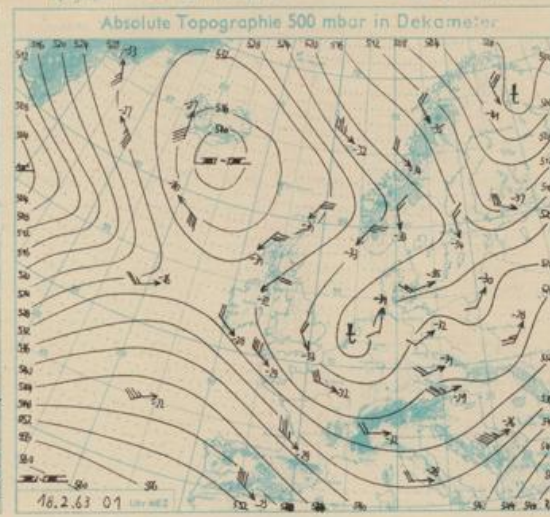
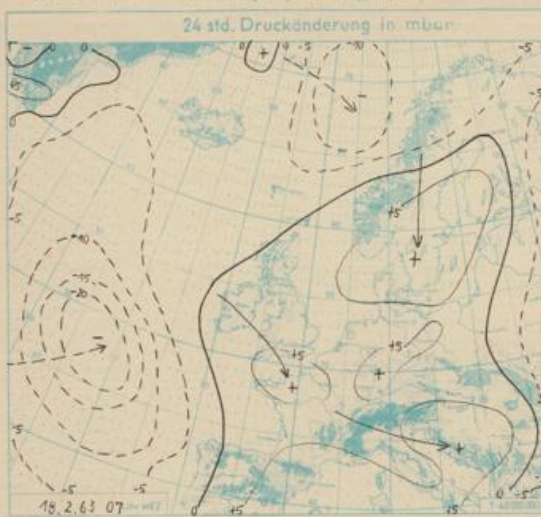
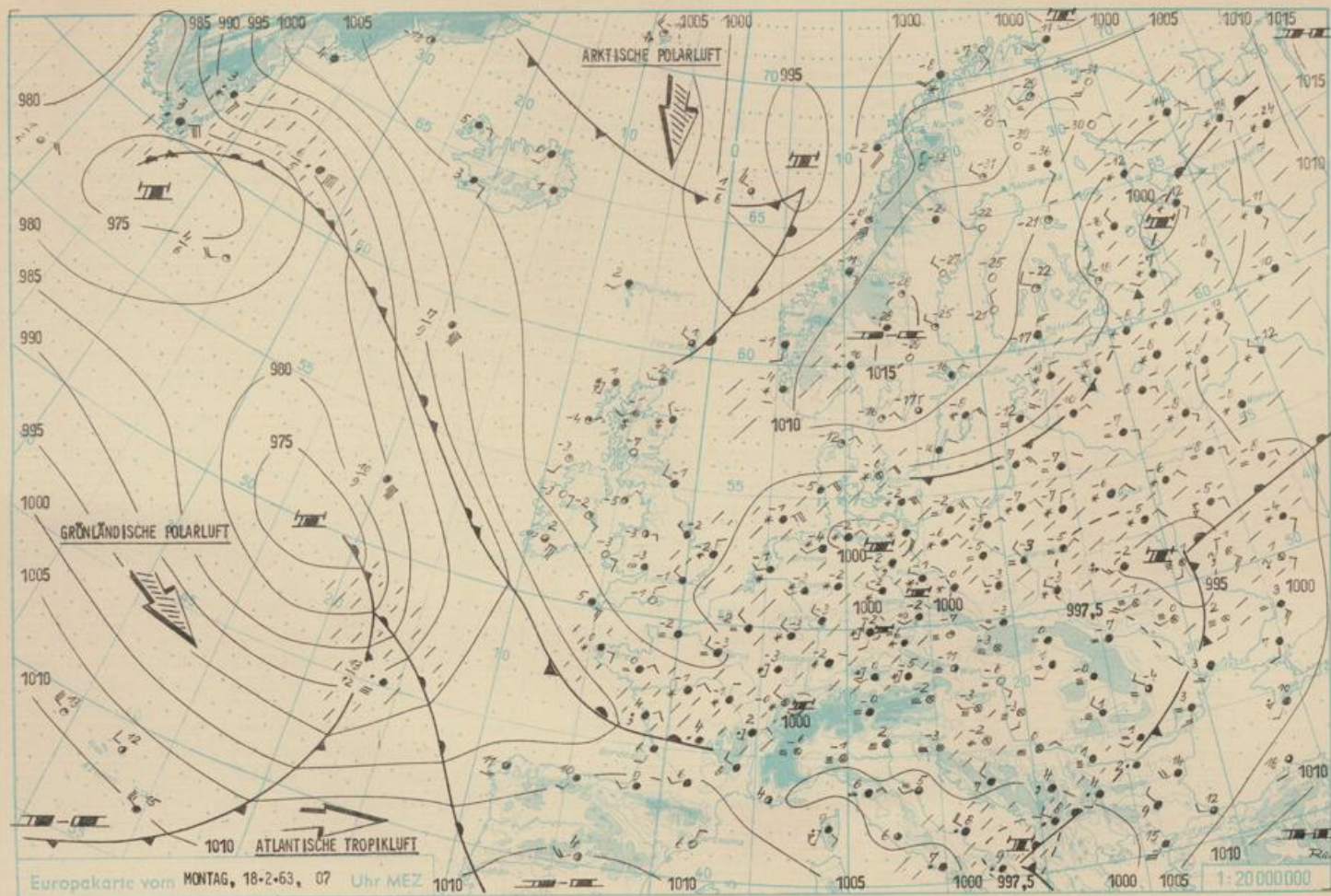
des
 Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
 der
 Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**
 Leipzig O 27, Leninsstraße 169 - Fernruf. Sonnt. Nr. 94271
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4,- (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Montag, den 18. Februar 1963	Nummer: 49	Beilage Nr.: 6
-------------------------	--------------	------------------------------	------------	----------------

VERLAUF DER ERDBODENTEMPERATUREN IN POTSDAM FÜR DIE ZEIT VOM 15. JANUAR BIS 14. FEBRUAR 1963





WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Am Sonntag verblieb Mitteleuropa im Bereich eines flachen Tiefdruckgebietes, dessen Ablösung vom Nordatlantik-Tief sich am Sonnabend bereits andeutete und dessen völlige Trennung durch Druckanstieg über den Britischen Inseln und Westeuropa in der Nacht zum Sonntag vollzogen wurde. Bei allgemein bedecktem Himmel und Höchsttemperaturen zwischen 0 und +3 °C fiel besonders im Norden der DDR anhaltend Schnee, örtlich wurden bis zu 8 cm Neuschnee gemessen. In der Nacht zum Montag herrschte im Flachland überall nur leichter Frost. Wesentlich kältere Luft, die über Südschweden und den baltischen Republiken liegt, dürfte in die Zirkulation des flachen Tiefdruckgebietes einbezogen werden und besonders in die nördlichen Bezirke der DDR eindringen. Von zunächst noch untergeordneter Bedeutung für Mitteleuropa, aber nicht zu übersehen ist die Entwicklung im Osten des nordatlantischen Tiefdrucksystems. Sehr kräftiger Druckfall läßt auf weitere Verstärkung des Randtiefs schließen, das später auch für Mitteleuropa Bedeutung gewinnen könnte.

VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 11 UHR: Im Norden der DDR schwache, an der Küste meist mäßige nördliche bis östliche Winde, wolbig, teils heiter und kaum noch Schneefall. Im Süden schwachwindig, besonders im Mittelgebirgsraum überwiegend stark bewölkt und noch zeitweise Schneefall. Tagsüber allgemein leichter Frost, nachts mäßiger, teils strenger Frost.

WEITERE AUSSICHTEN: Noch keine durchgreifende Änderung.

WINTERSPORTWETTERBERICHT: Oberhalb ca. 400 m Höhenlage bei 40 bis 100 cm Schneehöhen - meist Pulverschnee - gute bis sehr gute Sportmöglichkeiten.